

anamed international e.V.

Rundbrief von Hans-Martin Hirt, Schafweide 77, 71364 Winnenden anamedhmh@yahoo.de

Geschäftsführer Homepage: www.anamed.org

Literatur: www.anamed-edition.com

Spendenkonto: anamed international e.V.

IBAN: DE12 6025 0010 0007 2190 69

Kreissparkasse Waiblingen BIC: SOLADES1WBN



Winnenden, im Advent 2021

Euer Herz sei stark und unverzagt, ihr alle, die ihr den HERRN erwartet. *Psalm 31,25*

Liebe Freunde, Mitglieder und Spender!
Schauen wir in die Presse, dann bekommen wir Angst vor Weihnachten. Welche Überraschungen hat das Virus noch und welche die Politik? Wie sollen wir unbeschwert Weihnachten feiern? Mein Mitarbeiter Andi und ich waren 1996 eingeladen, ein anamed-Seminar im Dorf Mulita im tiefsten Kongo-Urwald abzuhalten.



Andi überlegte wochenlang, ob er sich die Gefahrenlage antun will. Autos kommen im Dorf nicht vorbei; nur dreimal im Jahr ein Leichtflugzeug der Mission Aviation Fellowship. Bei unserer Ankunft stehen etwa 1000 Personen an der Graspiste, um uns willkommen zu heißen. Der Pfarrer begrüßt uns mit den Worten: „Ah Ihr seid zu zweit? Dann richten wir ein Gästezimmer mit 3 Betten“. Ich schaue verwundert: „Das verstehe ich nicht ganz“. Er antwortet: „Ja habt ihr denn keine Angst vor den Rebellen? Wollt Ihr wirklich ohne einen Soldaten im Zimmer schlafen?“ Wir haben es gewagt und auf das zusätzliche Bett verzichtet. Aber jetzt in der Corona-verängstigten Adventszeit habe ich ein weiteres „Bett“ im Zimmer stehen: Eine Weihnatskrippe, die mir die Angst vor der Zukunft nimmt. Dies dank der Zusage des Psalm-Schreibers siehe oben. Wer also Angst vor Weihnachten und der Zukunft hat, der stelle eine Krippe oder ihr Bild in sein Schlafzimmer. Zu zweit geht alles besser und vier Augen sehen mehr als zwei! Wenn wir die Welt aus der Perspektive Jesu sehen, verstehen wir, warum der Schein einer Kerze umso sichtbarer wird, je dunkler es um uns herum geworden ist. Durch den Propheten Hesekeil (Hes.34,1-4) wird uns klar, dass es so nicht weitergehen darf, weder wirtschaftlich noch politisch, und dass wir jetzt christliche Initiativen brauchen, die weltweit und im Überfluss für sauberes Wasser, gesunde Nahrung und Blätter zur Heilung von Patienten sorgen (Hes.47,1-12 und 21-23). Die neue Bundesregierung muss entscheiden, ob sie unser Land mit oder ohne Gottvertrauen aus der Angst führen will. Ich wünsche Euch mit ganz neuem, tiefem Sinn eine wirklich gesegnete Adventszeit, wirklich frohe Weihnachten und ein wirklich gesundes Neues Jahr, Euer Hans-Martin Hirt

DANKE!!! Mit diesem Weihnachtsbrief möchte ich Euch ALLEN danken: z.B. dem Vorstand, den Ehrenamtlichen, den Landwirten, den Ärzten, den Wissenschaftlern, den Seminarlehrern aus Europa wie aus Afrika und Asien, den Spendern, die diese Arbeit seit 35 Jahren so großzügig ermöglichen!

2022: anamed international e.V. dankt für Eure Hilfe



- für Afrika und Asien! Vorstellung einiger Projekte:
- 1/2022: Mit 150 Euro können wir einem Mädchen ein Jahr lang die Sekundarschule bezahlen.
 - 2/2022: Mit 300 Euro können wir einem Seminarteilnehmer die Teilnahme an einem anamed Seminar inklusive aller Literatur, Samen, Unterkunft und Verpflegung ermöglichen.
 - 3/2022 Mit 350 Euro können wir einem Mädchen ein Jahr lang Sekundarschule im Internat bezahlen.
 - 4/2022 Mit 500 Euro können wir einen Dorf-Heilpflanzengarten anlegen.
 - 5/2022 Mit 750 Euro bezahlen wir eine(n) Krankenschwester/pfleger ein ganzes Jahr lang.
 - 6/2022 Mit 1000 Euro können wir die jährlichen Kosten eines anamed Kindergartens für 30 Kinder bezahlen.
 - 7/2022 Mit 2000 Euro können wir 5000 Heilpflanzenposter in Afrika oder Asien in einheimischer Sprache drucken lassen.
 - 8/2022 Mit 3333 Euro regen wir unsere anamed Gruppen in Übersee an, 100 Kilo getrocknete Artemisia-Teeblätter zur Bekämpfung von Malaria und Corona zu produzieren, um diese an bedürftige Patienten zu verschenken oder für einen erträglichen Gegenwert von einem Euro für z.B. eine Malariakur von 35g zu verkaufen.
 - 9/2022 Mit 4000 Euro können wir etwa in Madagaskar ein anamed Anti-Hungerprojekt beginnen.
 - 10/2022 Mit 5000 Euro können wir eine Krankenstation von Grund auf renovieren, das Dach neu mit Wellblech decken, die Wände mit Zement vor Regen schützen.
 - 11/2022 Mit 10.000 Euro können wir eine neue Buschlinik oder ein Gesundheitsprojekt errichten, Personal bezahlen, mit Medikamenten ausstatten. Diese Klinik trägt dann ein Jahr lang Ihren Namen!

Mehr Infos: einfach googeln, z.B. *anamed Tanzania...anamed Krebs...Artemisia Corona...usw.*
Noch mehr Infos: In der homepage www.anamed.org auf „weltweit“ gehen. **Spendenkonto:**
Siehe Briefkopf !

Mehr erfahren??

1. Als Trostpflaster für das entgangene Jubiläum haben Matthias Mischkolin und ich das Youtube „35 Jahre anamed“ ins Internet gestellt...in D, E und F. Link siehe unter 2.
2. Vielgesehene Filme über unseren Artemisia Anbau in aller Welt... und das alles in D, E und F. Man gibt in der Suchmaschine ein: „anamed international official youtube“ oder geht direkt zu: <https://www.youtube.com/channel/UC4ljgYNZUNMvclrpXJQmBQ>
3. Das bisher beste ausführliche youtube zu „Hilfe zur Selbsthilfe“ bei Corona, auch für gefährdete Geimpfte (!), fand ich unter <https://www.youtube.com/watch?v=BOqe6w7fegw> oder eingeben: „Claudia Bien youtube ungeimpft“
4. Echos zu Corona aus aller Welt und meine persönlichen Empfehlungen und Kritiken müssen nicht unbedingt die Meinung aller Vereinsmitglieder darstellen! Deswegen habe ich sie unter www.anamed-edition.com , der Verlagsadresse, zusammengestellt.

Termine? Es scheint wie eine Ewigkeit, dass wir den letzten großen Jahres-Infotag in Sulz hatten, die jährliche Alternative zur Weltwirtschaftstagung der Superreichen in Davos. Er fand mit 300 Teilnehmern am 1. Februar 2020 statt. Dies noch ganz ohne Masken, genauso wie das viertägige Praxisseminar im März 2020 in Korntal... wer weiß wie es weitergeht? Unsere weltweiten Gruppen versuchen wieder, trotz Christenverfolgung und gestiegener Kriminalität, überall in den Tropen anamed-Seminare anzubieten; aktuell siehe stets unter: www.anamed.org
All diesen Aktiven wünschen wir viel Glück und viel Segen auf all ihren Wegen im Neuen Jahr!

PS: Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit sind alle Worte gleichermaßen für männlich und weiblich gemeint.